

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1806

188 (24.11.1806)

zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 24 November 1806.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

November.		Montag 17.	Dienstag 18.	Mittwoch 19.	Donnerst. 20.	Freit. 21.	Samst. 22.	Sonntag 23.
Barometer.	Morgens.	27. 10. $\frac{8}{10}$.	28. 0. $\frac{9}{10}$.	27. 11. $\frac{2}{10}$.	27. 5. $\frac{5}{10}$.	27. 7. $\frac{5}{10}$.	27. 4. $\frac{5}{10}$.	27. 10. $\frac{2}{10}$.
	Mittags.	11. $\frac{5}{10}$.	0. $\frac{2}{10}$.	10. $\frac{2}{10}$.	6. $\frac{7}{10}$.	5. $\frac{8}{10}$.	5. $\frac{6}{10}$.	10. $\frac{6}{10}$.
	Abends.	28. 0. $\frac{9}{10}$.	27. 11. $\frac{5}{10}$.	7. $\frac{5}{10}$.	7. $\frac{9}{10}$.	4. $\frac{1}{10}$.	7. $\frac{8}{10}$.	10. 0.
Thermometer.	Morgens.	6. $\frac{2}{10}$.	4. $\frac{9}{10}$.	0. $\frac{3}{10}$.	8. 0.	1 0.	4 0.	2. 0.
	Mittags.	7. $\frac{1}{10}$.	8. $\frac{6}{10}$.	9. $\frac{1}{10}$.	8. $\frac{3}{10}$.	6. $\frac{9}{10}$.	5. $\frac{1}{10}$.	5. $\frac{8}{10}$.
	Abends.	5. $\frac{1}{10}$.	2. $\frac{9}{10}$.	5. $\frac{5}{10}$.	4. $\frac{3}{10}$.	2. $\frac{5}{10}$.	3. $\frac{8}{10}$.	5. 0.
Witterung überhaupt.	Morgens.	regnerisch	trüb	zieml. heiter	regnerisch	zieml. heiter	regnerisch	zieml. heiter
	Mittags.	ebenso	heiter	ebenso	trüb	ebenso	ebenso	ebenso
	Abends.	etwas heiter	ebenso	ebenso	heiter	trübung	trüb	trüb

Obrigkeitliche Anfordernngen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Schuldenliquidation.) Die Gläubiger des kürzlich verstorbenen hiesigen Bürgers und Schuhmachers Jacob Friedrich Obermüller sollen sich am Donnerstag den 27 Nov. Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Rathhaus sub praes. praes. einfinden und ihre Forderungen liquidiren. Befügt bei Großherzog. Oberamt Carlsruhe den 23 Oct. 1806.

Röteln. (Schuldenliquidation.) Zu der Schuldenliquidation des Oberamtsbott Löhlers dahier sollen alle diejenigen, welche irgend eine Ansprache an dessen VermögensMasse zu machen haben, bey Vermeidung des Ausschusses von dieser Masse, auf den 15 Dec. 1806 bey der Commission in Lörrach einfinden und ihre Forderungen liquidiren. Verordnet bey Oberamt Röteln in Lörrach den 4ten Nov. 1806.

Röteln. (Schuldenliquidation.) Zu der Schuldenliquidation, Johannes Riz in Kirchen, sollen sich diejenigen, welche irgend eine Ansprache an dessen Masse zu machen haben, bey Vermeidung des Ausschusses von gegenwärtiger Masse, auf den 14ten December 1806, bey der Commission in Kirchen einfinden und

ihre Forderungen liquidiren. Verordnet bey Oberamt Röteln in Lörrach den 5ten Nov. 1806.

Mahlberg. (Anforderung.) Rudolph Spiz dem Vernehmen nach von Ehrstein gebürtig Lieutenant eines Kaiserl. Oestreichischen Uhlanen Regiments, kam nach Ettenheim, reiste aber nach einem kurzen Aufenthalt wieder ab, und hinterließ mehrere Effecten. Inzwischen meldeten sich einige Gläubiger bey denen er in den Jahren 1793. und 1794. da er in dieser Gegend lag, Schulden contrahirt habe.

Obgenannter Rudolph Spiz wird daher aufgefodert, binnen einer peremptorischen Frist von 6 Wochen a dato sich zu stellen und die angemeldete Forderungen entweder als liquid zu erkennen und zu tilgen oder seine Einwendungen gegen dieselbe vorzubringen, widrigenfalls sie als liquid angenommen, und die Gläubiger durch Versteigerung seiner Effecten befriedigt werden würden. Mahlberg den 7. Nov. 1806.

Großherzog. Oberamt.

Müllheim. (Schuldenliquidation.) Undurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur

Liquidation derselben vorgeladen. Aus dem Oberamt Badenweiler zu Müllheim, zu Oberweiler an den verstorbenen Bürger und Schneider Johann Georg Müller auf Mittwoch den 10ten December 1806. Im Wirthshaus zu Oberweiler. Müllheim den 19 November 1806.

Großherzogliches Oberamt.

Bischofsheim am Steg. (Schulden-Liquidation.)

Die Gläubiger des ältern Bürgers Michael Waag zu Diersheim, welcher bei Angabe seines Vermögens, mehrere Schulden verschwiegen, haben auf Dienstag den 16 December in der Landeschreiberey dahier, ihre Forderungen sammt Vorzugsrecht, um so gewisser zu dokumentiren, als sie sonst keine Befriedigung aus der vorhandenen Masse erhalten würden. Verordnet bey Großherzoglichem Oberamt Bischofsheim, den 15 November 1806.

Großherzogl. Oberamt.

Steinegg. (Edictal-Ladung.) Nachstehende Freyherrlich von Gemmingensche Untertanen: Eöhne, werden hiemit aufgesordert, sich a. Dato in einer peremptorischen Frist von drey Monaten vor unterzeichnetem Amt persönlich zu stellen, widrigen Falls sie nach den bestehenden Gesetzen behandelt, sogar endlich ihre Vermögen confiscirt werden wird.

Von Steinegg. Matheus Hauffenstein. Joseph Baumisser. Anton Eures. Sebastian Jungaberle. Johannes Jungaberle. Kaveri Essig.

Von Tiefenbrunn. Matheus Streibig. Martin Benkler. Johannes Kühale. Kaspar Gnam. Johannes Siegele. Franz Kaveri Leille.

Von Mühlhausen an der Würm. Franz Kaveri Anselment. Theophilus Eger. Matheus Oswald. Joseph Morlock. Joseph Mlovs. Geißel, Heinrich Geißels seel. Sohn. Matheus Braun.

Von Lehnungen. Franz Joseph Leicht.

Steinegg d. 19. Nov. 1806.

Freyh. von Gemmingensches Amt

Mühlhausen und Steinegg.

Hierby.

Schlengen. (Schulden-Liquidation.) Alle diejenigen, welche an Anton Mater Sebastians Sohn in Manchen, etwas zu fordern haben, sind hiemit vorgeladen, bei der auf Dienstag den 2ten December d. J. angestellten Liquidations- und Prioritäts-Verhandlung mit den Beweisurkunden um so gewisser vor der

Theilungs-Kommission in dem Wirthshaus zu Marchen sich einzufinden, als sie im Fall des Ausbleibens zu gewärtigen haben, mit ihren Forderungen nachher zurückgewiesen zu werden. Eig. Schlieger den 13ten Nov. 1806.

Großherzogliches Oberamt Badenweiler allda.

Kauf- und Handels Sachen

Carlsruhe. (Bücher- und Kupferstiche-Verkauf.)

Bis künftigen Monat den 2. 3. und 4ten Dec. d. J. jedesmal Nachmittags, werden im hiesigen Hospital des dahier verstorbenen Amts-Physicus Dr. Schmidts zu Stein hinterlassene Bücher und Kupferstiche, wovon ein gedrucktes Verzeichniß ausgegeben worden ist, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigert werden. Carlsruhe d. 18. Nov. 1806.

Von Commissionswegen.

Prensche n.

Carlsruhe. (Wirthshaus-Versteigerung.) Das zur

Gannthaus des Hoflaquar Ernst Rau gehörige Wirthshaus zum Wüdenmann dahier in der Friedrichsstraße gelegen, wird Donnerstag den 27 Nov. d. J. Nachmittags um 2 Uhr im nehmlichen Hause öffentlich unter Vorbehalt der Ratification versteigert und wegen Bezahlung des Kaufschlusses annehmliche Termine gemacht werden. Verordnet bey Großherzogl. Badischem Oberhofmarschallamt. Carlsruhe den 3 Nov. 1806.

Ankündigung.

Carlsruhe. (Carlsruher Messe.) Seine Königliche Hoheit haben gnädigst zu resolviren geruhet, daß der sonst dahier des Jahrs dreimal gehaltene Jahrmart unter dem Rahmen einer Messe künftighin nur zweimal des Jahrs und zwar jeden Jahrs auf den ersten Montag bis Sonnabend inclusive im Monath May und November abgehalten werden solle; es wird daher sowohl dem inn- als ausländischen handelnden Publico von dieser höchsten Verordnung mit dem Anhang Nachricht gegeben, daß die in dem diesseitigen Landcalender pro 1807 angezeigte 3 Jahrmärkte an den darinn bestimmten Tagen nicht, sondern auf die oben bemerkte Tage die nun eintretende dahiesigen Messen abgehalten werden. Verordnet Carlsruhe im Großherzoglichen Hofrath ersten Senats den 2ten Nov. 1806.